

Blochzodln

Inhalt

Definition und Verwendung	1
Gewährsleute	2

Definition und Verwendung

Gerät zur Holzbringung; ein Ring, an dem, verbunden mit mehreren Kettengliedern, Haken befestigt sind. Diese Haken werden ins Hirnholz eingeschlagen, sodass man die Bloche nachschleppen kann. Stangen und Prügel wurden mit Ketten zu Bündeln zusammengefasst.

Zweck: a) mehrere Bloche oder Prügel auf einmal zu befördern
b) Bremswirkung auszunützen
c) Schwerpunktverlagerung

Es gab zwei Arten, mit *Blochzodln* Holz zu führen (*Anonymus, 1968*):

1. Der Umlauf:

Man befestigt am Wagen Ketten mit Eisenspitzen, die ins Hirnholz getrieben werden. Da kann sich das Bloch daran um die eigene Achse drehen. In dieser Weise können mehrere Bloche am Wagen hängen. Wenn ein Bloch zufällig auf einen Stein gelangt, spannt man diese Kette, so dass sein Kopf ein Stück in der Luft weiterfährt.

2. Das *Hunteln* (Abb. 1):

Das waren Ketten, mit denen man 1 – $\frac{3}{4}$ m Scheiter nachschleppte. An dieser Kette waren etwa 20 *Hunteln*; das waren Eisenspitzen, die seitwärts in jedes Scheit geschlagen wurden. Die Holzknechte fertigten diese selbst aus alten Sägeblättern an.

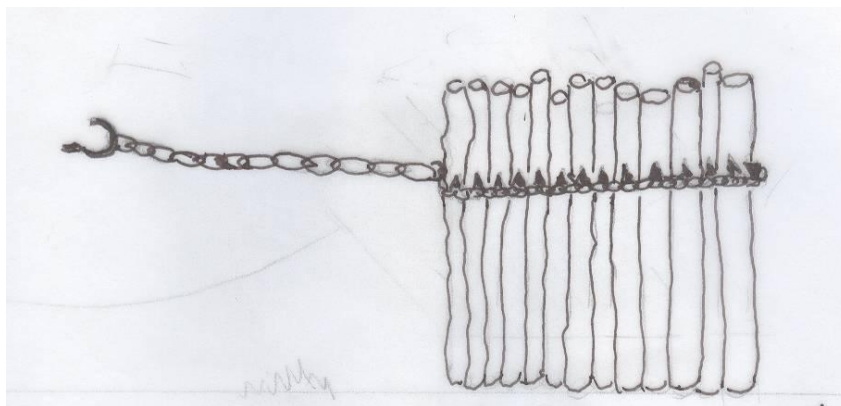


Abbildung 1

Skizze einer Kette mit Hunteln.

Gewährsleute

ANONYMUS (1968): Museumsgast aus dem Wienerwald, Mai 1968